Aus der Welt der Gehörlosen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Gehörlosen-Zeitung**

Band (Jahr): **44 (1950)**

Heft 6

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

weiter, schaute nicht zurück und sagte kein Wort. Mein Herz begann wieder zu schlagen. Der Ingenieur aber, mein Begleiter, drehte den Kopf langsam hin und her mit ungläubigem Erstaunen.»

Nach Carl J. Burckhardt «Kleinasiatische Reise».

Auflösung der Knacknuß von Nr. 5

SCHAUFENSTERBENDERLACHSEIDELBAST = SCHAU!, AU!, HAU!, AUF, HAUFEN, FENSTER, SCHAUFENSTER, ER, STER, STERBEN, ERBE, ERBEN, STERBENDER, ENDE, DER, ERLACH, LACH!, LACHS, ACHSE, SEI!, SEID!, EI, EID, SEIDE, ELBA, BAST, AST = 27 Wörter. Wer 20 und mehr herausgefunden hat, darf sich eine Tafel Schokolade kaufen, auf seine Rechnung! (Die Schüler der bayrischen Landestaubstummen-Anstalt haben 33 Wörter gefunden!)

Obacht!

Die nächste Nummer der GZ ist die *1.-April-Nummer!* Vorsicht!

Wegen Raummangel

mußten verschiedene Vereinsberichte zurückgestellt werden Gf.

AUS DER WELT DER GEHÖRLOSEN

Vereinsjubiläum des Gehörlosenvereins «Helvetia» Basel, 1900-1950

Am 6. und 7. Mai 1950 wird in Basel eine Jubiläumsfeier stattfinden. Der Gehörlosenverein «Helvetia» Basel wurde mit der Durchführung betraut. Ein Organisationskomitee hat sich bereits gebildet und die Tätigkeit aufgenommen. An alle Gehörlosen ergeht der Ruf, sich schon jetzt darauf vorzubereiten. Das Organisationskomitee sollte bis zum 23. April 1950 die Zahl der Teilnehmer wissen, damit die Vorbereitungen für das Uebernachten und die Verpflegung gut durchgeführt werden können. Darum bitten wir alle Gehörlosen, welche an dieser Tagung teilnehmen wollen, sich bei ihrem Vereinspräsidenten sofort anzumelden. Die Teilnehmerkarte kostet pro Person Fr. 21.—, inbegriffen Unterhaltungsabend, Uebernachten, Frühstück, Schiffahrt und Bankett; ohne Uebernachten und Frühstück Fr. 11.50. Die Anmeldungen werden gern entgegengenommen, und zwar beim Präsidenten Johann Meyer, Pfeffingerstraße 14, Basel.

Ein Abschied

Liebe Gehörlose im Kanton Zürich!

Am 1. März verlasse ich meine Arbeit in der Taubstummenfürsorge. Ich möchte Euch gerne durch die Zeitung noch «Lebewohl» sagen. Ich fahre für ein paar Wochen nach Dänemark. Nachher will ich mich noch weiter ausbilden. Frl. Eva Hüttinger arbeitet von jetzt an für mich in der Taubstummenfürsorge. Viele von Euch kennen sie schon. Ihr wißt, daß sie eine Freundin der Gehörlosen ist. — Ich nehme nun von Euch Abschied. Viel Schönes habe ich erlebt in der Arbeit unter den Gehörlosen, aber manches war auch oft recht schwer. — Ich wünsche Euch zwei wichtige Dinge: Gesundheit und ein frohes, zufriedenes Herz. Ich freue mich, später auch wieder von Euch zu hören.

Herzlich grüßt Euch

Eure Annedore Bruppacher.

Notiz: Die Taubstummenfürsorge Zürich hat eine Bibliothek für Gehörlose. Eine Reihe von ausgeliehenen Büchern fehlen ihr. Bitte schaut einmal nach, ob ihr noch welche habt. Wenn ja, schickt sie zurück. Herzlichen Dank!

KORRESPONDENZBLATT
des Schweizerischen Gehörlosenbundes (SGB.) Postscheckkonto III 15 777
Verantwortlicher Schriftleiter: Fritz Balmer, Schneidermeister, Thörishaus, Bern

Società Silenziosa Ticinese

Wir verweisen auf das Programm der Delegiertenversammlung des SGB vom 18. und 19. März 1950 in Lugano, das in Nr. 5 der GZ veröffentlicht wurde.

An dieser Versammlung werden als Gäste teilnehmen die prominentesten Persönlichkeiten unserer benachbarten italienischen Schwesterverbände, u. a. auch der Präsident der Mailänder Gehörlosenvereinigung, der voraussichtlich über das Thema «Lobpreisung der Heiligen Nacht» sprechen und im Anschluß daran die katholischen Gehörlosen der Schweiz zur Teilnahme an der Pilgerfahrt anläßlich des Heiligen Jahres aufrufen wird. Näheres hierüber weiter unten.

Anmeldungen an die S. S. T., Postfach 194, Lugano, unter gleichzeitiger Einzahlung der Anmeldegebühr von Fr. 5.— auf Postscheckkonto XIa 1354. Der Präsident: Carlo Beretta-Piccoli.